



Landesfrauenrat Sachsen e.V., Strehleener Str. 12–14, 01069 Dresden

Pressemitteilung, 9. September 2024

Frauen in die Gremien? Ja wo sind sie denn?

Die Antwort auf die Kleine Anfrage der Landtagsabgeordneten Antonia Mertsching (Fraktion DIE LINKE) zum Thema „Frauenanteil in den kommunalpolitischen Gremien des Freistaat Sachsen nach der Kommunalwahl 2024“ (siehe Drs 7/16975) macht eins deutlich:

Zwar ist der Anteil von weiblichen Mandatsträgerinnen gewachsen, aber viel zu gering.

Ein noch schlechteres Bild zeigt der Blick auf das Ergebnis der sächsischen Landtagswahl 2024.

Der Vergleich der Statistik zu den Kommunalwahlen aus dem Jahr 2024 und 2019 hinsichtlich des **Anteils weiblicher Mandatsträgerinnen in den Gemeinde- bzw. Stadträten und Kreistagen sowie Bürgermeisterinnen im Freistaat Sachsen zeigt auf:**

Im Jahr **2019** wurden von den 7.050 Sitzen der Sächsischen Gemeinde- und Stadträte 1.414 Sitze an Frauen vergeben wurden. Im Jahr **2024** wurden von 7.016 zu vergebenden Sitzen „schon“ 1.488 von Frauen besetzt. Das macht einen prozentualen Unterschied von 2019 mit 20,6 % zu 2024 mit 22,2 %, ein Anstieg um 1,6 %!!!

Für die Sächsischen Kreistage lässt sich ein Anstieg des Frauenanteils von 2,5 % erkennen. Während **2019** von 902 zu vergebenden Sitzen 151 Sitze an Frauen gingen, sind es bei der **diesjährigen** Kommunalwahl 173 Mandate, die von Frauen errungen wurden.

Aus der Drucksache geht hervor, dass in 49 der 418 Gemeinden bis zum Stichtag 9. Juni 2024 eine Oberbürgermeisterin oder Bürgermeisterin gewählt wurde, dies entspricht 11,7 % der Gesamtzahl.

Dieses „Umdenken“ ist zu langsam, bei einer gleichbleibenden Steigerung bei den Wahlen alle 5 Jahre können wir uns alle ausrechnen, wann endlich eine adäquate Beteiligung von Frauen erreicht sein wird.

Unsere Forderung:

Allen Parteien sollte es selbstverständlich sein, ihre Kandidat*innen für Direktmandate und für die Listen politischer Gremien paritätisch zu benennen, so wie es etwa bereits freiwillig von der SPD, dem BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN sowie der Partei DIE LINKE praktiziert wird.

Denn:

Frauen in der Politik heißt, Gleichberechtigung gestalten und unsere Zukunft besser bewegen!

Ihre Ansprechpartnerin:

Susanne Köhler, Landesfrauenrat Sachsen e.V.

Telefon: 0351 4721062 | E-Mail: kontakt@landesfrauenrat-sachsen.de